



Chancen für alle – Für ein Volk des Wohneigentums

Donnerstag, 23. März 2017

Eigentum ist auch ein Ausdruck von Freiheit. Wir wollen, dass jeder die Chance dazu erhält, in den eigenen vier Wänden wohnen zu können.

Aktuelle Studien zeigen aber: Deutschland ist eine Mieternation. Mit einer Eigentumsquote von lediglich 45 Prozent weist nur die Schweiz einen geringeren Wert unter den OECD-Staaten auf. Obwohl wir uns seit Jahren in einem attraktiven wirtschaftlichen Umfeld für den Wohneigentumserwerb befinden, insbesondere durch niedrige Zinsen, hat sich die Wohneigentumsbildung seit dem Jahr 2010 nahezu nicht mehr verändert.

Besonders junge Familien mit mittlerem und geringerem Einkommen haben es immer schwerer, eine Immobilie zu erwerben. Seit dem Jahr 1990 ist die Eigentumsquote der schwächsten Einkommensgruppe (1. Quintil) von 25 Prozent auf nur noch 17 Prozent im Jahr 2014 gesunken. Ein entscheidender Grund ist die stetig angehobene Grunderwerbsteuer, besonders hier in Nordrhein-Westfalen. Das zeigen auch die Ergebnisse einer Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft, die von den FDP-Landtagsfraktionen in Auftrag gegeben worden ist.

Unser Vorschlag ist, privaten Käufern beim Erwerb der ersten Wohnimmobilie einen Freibetrag in Höhe von 500.000 Euro bei der Grunderwerbsteuer einzuräumen. Der Kauf eines Eigenheims wird aber auch durch weitere Kostentreiber wie die hohen Grundbuchgebühren beeinflusst, die bei uns teurer sind als in den meisten anderen Ländern in Europa. Außerdem treiben die stetig zunehmenden Vorschriften die Baukosten in die Höhe. Der Abschlussbericht der Baukostensenkungskommission hat hervorgehoben, dass der Staat selbst der Preistreiber Nr. 1 beim Wohnungsbau ist. Insbesondere auch länderspezifische Besonderheiten des Wohnungsbaus gehören deshalb auf den Prüfstand.

Anmeldung

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum 20. März per E-Mail an christine.blasberg@landtag.nrw.de oder telefonisch unter 0211 / 884 4493 an.

Wenn Sie mit dem Pkw anreisen, teilen Sie uns bitte für die Einfahrt in die Tiefgarage Ihr Kennzeichen mit.

Ort

Landtag Nordrhein-Westfalen
Raum E3 A02
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Ablauf

18.30 Uhr Begrüßung

Dr. Joachim Stamp MdL
Stellvertretender Vorsitzender
der FDP-Landtagsfraktion NRW

18.45 Uhr Impulse

Erik Uwe Amaya
Verbandsdirektor
Haus & Grund Rheinland

Dr. Tobias Hentze

Senior Economist Finanz- und Steuerpolitik
Institut der deutschen Wirtschaft (IW Köln)

Markus Lehmann

Hauptgeschäftsführer
Architektenkammer NRW

Thomas Rick

Landesvorsitzender NRW
DIE FAMILIENUNTERNEHMER

19.15 Uhr Diskussion

20.00 Uhr Schlusswort

Holger Ellerbrock MdL
Baupolitischer Sprecher
der FDP-Landtagsfraktion NRW

Im Anschluss: Get together und Imbiss